

## Falsch reisen

PANNEN UND TRIUMPHE  
VON PROFIS

### Die Kreditkarte kennt mein Zahlungsverhalten besser als ich selbst.

✦ VON MARTIN AMANSHAUSER

Vergangenen Sommer rief mich eine Frau von Paypal an und informierte mich, dass jemand mit meiner Kreditkarte „in einem Londoner Internetkasino“ Geld setzen wollte. Ob ich das eh nicht selbst sei? „Keineswegs!“, rief ich. „Das dachten wir uns“, antwortete die Frau, „es passt so gar nicht zu Ihrem Kreditkartenverhalten.“

Ich bedanke mich mit einem etwas mulmigen Gefühl. Die Frau kannte offenbar meine Angewohnheiten gut, und sie half mir im Notfall sogar! Wir kamen überein, dass ich eine neue Karte beantragen würde und eine Woche ohne Kreditkarte leben würde.

Jüngst reiste ich mit der Schnellfähre von Saint Lucia nach Martinique. Ich hatte das Ticket übers Telefon gekauft und per Kreditkarte bezahlt. Bei den Ausreiseformalitäten kam ein händeringender Geschäftsmacher der Fährgesellschaft „Express des Îles“ auf mich zu. Ob ich Monsieur Amanshauser sei? Bei meiner Zahlung hätte es Probleme gegeben! Ob er meine Kreditkartennummer erneut haben könne? Ich antwortete, er könne sie notieren, ich würde aber (schwaches Argument) sauer auf ihn sein, sollte jemand den Betrag von 239 Euro doppelt abbuchen. „Nein, nein, da können Sie sich auf mich verlassen!“, rief der Geschäftsmacher.

Bei der Abrechnung waren meine 239 Euro natürlich doppelt abgebucht. (Die probieren das einfach!) Ich musste, um die Rücküberweisung in die Wege zu leiten, bei Paypal eine Sachverhaltsdarstellung abgeben. Dort waren alle sehr freundlich zu mir, kannten sie doch mein Kreditkartenverhalten. Dass ich dem Martiniquanischen Geschäftsmacher persönlich sauer bin, so lächerlich das klingt, hilft mir auch ein bisschen. ///



Blog: [www.amanshauser.at](http://www.amanshauser.at)

Nächste Woche: Timo Völker